Technisches.

*— Um Radfahrern das Treten derart zu erleichtern, daß selbst bei größerer Uebersetzung ein leichter Gang der Maschine gewährleistet wird, hat Gustav Adolf Jäger in Ruppersdorf bei Reichenberg in Böhmen eine Antriebsvorrichtung construirt, mit welcher dieser Zweck vollständig erreicht wird. Es erfolgt hierbei die Bewegungsübertragung von der Tretkurbelachse auf die zu treibende Hinterradachse durch Vermittelung einer parallel zwischen beiden am Rahmengestell angeordneten Vorlegeachse, wobei nach einer Mittheilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görlitz, vertreten durch F. W. Graupenstein in Leipzig, die beiden Triebräder der letztgenannten durch je einen Ketten- oder Seilbetrieb ohne Ende mit der treibenden bezw. getriebenen Achse in Verbindung stehen. Diese Neuerung dürfte sich in Radfahrerkreisen in Folge ihrer Zweckmäßigkeit bald allgemein einführen.

Auszahlungen.

*— Leipziger Pianofortefabrik Gebr. Zimmermann, Actien-Gesellschaft. Der Dividendenschein per 1896/97 gelangt mit 10 Proc. = 100 ℳ bei der „Credit- und Spar-Bank" zur Einlösung.

*— 3½proc. Anleihe der Stadt Halle a. S. vom Jahre 1886. Die Einlösung der am 1. October fällig werdenden Zinsscheine, sowie der verloosten Schuldverschreibungen obiger Anleihe erfolgt von diesem Tage ab durch die Leipziger Bank in Leipzig.

§ Preußische Pfandbrief-Bank. Laut der im Inseratentheile auf S. 6780 befindlichen Bekanntmachung werden die am 1. October d. J. fälligen Zinsscheine der verschiedenen Emissionspapiere bereits vom 15. September ab an der Gesellschaftscasse, sowie bei sämmtlichen Pfandbrief-Verkaufsstellen eingelöst. Gleichzeitig bringt die Bank zur Kenntniß, daß bei denselben Bankfirmen der Umtausch der gekündigten 4proc. Hypotheken-Antheil-Certificate in 3½proc. bis 1908 unkündbare Pfandbriefe unter den früher bekannt gegebenen Bedingungen erfolgen kann.

*— Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Actien-Gesellschaft, Berlin. Die am 1. October d. J. fälligen Coupons Nr. 7 der 4½proc. Obligationen von 1894 und Nr. 5 der 4proc. Obligationen von 1895 werden vom 21. September ab eingelöst.

Einnahme-Ausweise.

*— Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn. August 93 300 ℳ (+ 5800 ℳ), bis Ende August 636 740 ℳ (+ 27 070 ℳ).

Leipziger Börse am 16. September.

Die hiesige Börse hatte heute durchaus keine Veranlassung, sich einer erhöhten Geschäftsthätigkeit hinzugeben, da die Berichte von Berlin als auch von Wien nichts weniger als erfreulicher Art gewesen sind. Von beiden Plätzen, woselbst anscheinend jetzt die Neigung zu Realisirungen in stärkerem Maße vorhanden ist, wurden matte Tendenz und entsprechend niedrigere Course gemeldet. Hier trat gleich bei Eröffnung des Marktes eine streng abwartende Haltung hervor; obgleich das Angebot nirgends drängendere Form annahm, so konnten sich doch die gestrigen Course nicht durchweg behaupten, da man nur zu herabgesetzten Preisen zu kaufen geneigt war. Am meisten hatten namentlich solche Werthe zu leiden, welche in Berlin eine hervorragende Stellung auf dem Speculationsgebiete einnehmen. Im Ganzen blieb der Verkehr wieder eng begrenzt.

Auf dem Markte der deutschen Anlagewerthe sind Sächsische Rente, die in großen Stücken je 0,15 im Course gewonnen, in namhaften Beträgen umgegangen; 3proc. Reichsanleihe zogen gleichfalls im Preise an, während dergleichen 3½proc. sich um 0,15 ermäßigten, 3proc. Consols 0,25 nachgebend, übrige unverändert. Landrente haben sich um 0,60, 3½proc. Landescultur notirten 0,10 niedriger, dagegen haben 3½proc. Chemnitzer 0,25 profitiren können und sind solche gleichwie 4proc. in ansehnlichen Summen aus dem Markte gegangen. 3½proc. Leipziger Stadt-Obligationen schwächten sich durchweg ab, während dergleichen 4proc. 0,10 gewonnen haben. 3½proc. Pfandbriefe der Credit-Anstalt büßten 0,25 und Bayerische Hypothekenbank 0,50 ein. 3½proc. Landwirthschaftliche Pfand- und Creditbriefe besserten sich um 0,10, Bodencreditpfandbriefe und Mansfelder Anleihe fanden zu letzten Preisen Nehmer, Altenburger Landesbank-Obligationen bedangen 0,20 mehr als gestern.

Die Eisenbahnactien sind heute ohne Verkehr geblieben; niedriger stellten sich: Buschtiehrader B (— 0,50), Dortmund-Enscheder (— 2), Henri (— 1), Marienburger (— 0,50) und Ostpreußische Südbahn (— 1).

Die Bankactien haben sich meist etwas abgeschwächt. Leipziger Credit (— 0,25), Leipziger Bank (— 0,60) und Darmstädter Bank (+ 0,10) ziemlich belebt. Credit- und Spar-Bank zeichneten sich durch Festigkeit aus. Sächsische Bodencredit verkehrten 0,75, Dresdner Bank 0,20 unter gestriger Notiz; ferner büßten Commandit 1,75, Handelsgesellschaft, Deutsche Bank und Oesterreichische Credit je 1 Proc. ein. Chemnitzer Bankverein haben sich hingegen um 1 Proc. gebessert.

Der Verkehr in den Industrieactien ist heute weniger belebt als während der Vortage gewesen; die Course haben zum Theil Verluste zu erleiden gehabt. Ausgeschlossen hiervon waren nur Leipziger Electrische Straßenbahn (+ 0,50), Germania (+ 0,75), Spitzenfabrik (+ 1,50), Golbrig (+ 0,60), Gohliser Stammactien (+ 1) und dergleichen Prioritätsactien, Kriebstein, Glauziger (+ 0,25), Golzern (+ 1,50), Malzfabrik, Kette (+ 0,75), Schaber (+ 6 ℳ) und Bettenfegen, in welchen durchweg Umsätze stattgefunden haben. Mansfelder Kuxe erließen 5 ℳ, Bochumer 2 Proc., Gelsenkirchen 2,50, Harpener 4, Laurahütte 3,75, Hartmann 0,50, Zimmermann 0,25, Tittel & Krüger, Bäckdoerfer und Packetfahrt je 1, sowie Große Leipziger Straßenbahn 1,50. Gehandelt wurden auch die Anleihen der Wollkämmerei und der Lochmann'schen Musikwerke.

Von den Eisenbahn-Prioritäten begegneten insbesondere guter Frage: 5proc. Graz-Köflach (+ 0,15), Localbahn (+ 0,15) und Nordbahn (+ 0,20). Aussig-Teplitzer blieben unverändert, Buschtiehrader Kronenanleihe ermäßigten sich um 0,20.

Die ausländischen Staatsfonds haben es heute nur theilweise zu geringen Umsätzen bringen können; als solche sind zu erwähnen: Oesterreichische und Ungarische Goldrente, Oesterreichische Kronenrente und 4½proc. Ungarische Anleihen.

Wechsel hatten im Ganzen mäßige Umsätze zu verzeichnen, welche sich auf kurze Sichten von London (+ 1 ₰), Belgien und Paris erstreckten. London in langer Sicht 1 ₰ und Italien 5 ₰ niedriger.

Von den Sorten sind österreichische Noten unverändert geblieben, Rubelnoten stellten sich um 20 ₰ niedriger.

Börsen- und Handelsberichte.

Bankausweis. Paris, 16. September.

Baarvorrath in Gold	1962 106 000 Frcs.	Abn.	14 811 000 Frcs.
Baarvorrath in Silber	1 213 353 000 "	Abn.	4 000 000 "
Portefeuille der Hauptbank und der Filialen	567 171 000 "	Zun.	24 608 000 "
Notenumlauf	3 618 560 000 "	Zun.	15 770 000 "
Laufende Rechnung der Privaten	461 646 000 "	Abn.	31 790 000 "
Guthaben des Staatsschatzes	216 315 000 "	Zun.	18 338 000 "
Gesammt-Vorschüsse	365 503 000 "	Abn.	874 000 "
Zins- und Discont-Erträgnisse	3 846 000 "	Zun.	391 000 "

Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 89,99.

New York, 15. September. Die Börse eröffnete fest, wurde im weiteren Verlaufe lebhaft und schloss im Allgemeinen fest. Der Umsatz der Actien betrug 621 000 Stück.

London, 15. September. Rupees 1 s 3⁷⁄₁₆ d, Dollars (Hongkong etc.) 1 s 9 d, Taels (Shanghai etc.) 2 s 4⅝ d.

Gold- und Silbercourse.

* **London,** 16. September. Goldminen. (Telegramm der Herren Schöber & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC.) Schluss-Course in £St. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 5,50, Block B. 1,25, Bonanza 4,25, Cons. Deep Level 4,87, Crowns New 6,75, Crown Reef 12,25, Eastrand 4,75, Geldenhuis Deep 6,25, George Goch 1,88, Henry Nourse 8,25, Langlaagte Est. 4,25, Leipards Vlei 1,44, May Consolidated 2,12, Meyer & Charlton 5,25, Modderfontein 8,25, New Chimes 0,19, Nigel 2,31, Oceana Miner. 10 s, Potschefstroom 0,44, Randmines 31,12, Randfontein 2,81, Robinson Randfontein 1,75, Stein 2,75, Spitzkop 0,44, Transvaal Gold 4,88, Unit. Roodepoort 4,56, Van Ryn (New) 2,87, Wolhuter 4,50. b) Afrikanische Land-Gesellsch.: Anglo French Expl. 3,81, Chartered 2,94, Exploration 2,50, Mashonaland Agency 2,31, Matabele Gold Reefs 4,00, Rand Rhodesia 0,56, Unit. Explor. 0,62, Willoughby Cons. 1,56, Cons. Goldfields 5,56. c) Austral. Gesellsch.: Anglo German Expl. 0,87, Assoc. Goldmin. 3,56, Brilliant Flag Propr. 0,19, Brilliant Gold 1,37, Brilliant Block 1,37, Cons. Goldf. of New Zealand 2,06, Cons. G. M. of W.-Austr. 0,69, Cost. and W.-Austr. Trust 0,12, Coolg. Mint and Iron King 0,75, Day Dawn Block and Wyndh. 10 s, Fingall Reefs Ext. 5 s, Florence 0,19, Gallymont —,—, Gibraltar 1,06, Gold. Cement Claims 1 s 3 d, Great Boulder Prop. 2,12, Great Boulder Main Reef 1,31, Great Fingall Reefs 5 s, Hainault Gold 1,62, Hampton Plains 1,25, Hannans Brown Hill 4,44, Hannans Oroya 1,88, Hannans Propr. 6 s, Hannans Reward 1,56, Hawks View (fully paid) —,—, Lady Shenton 1,50, Ivanhoe 12,44, Lake View Consols 8,94, Lake View South 2,31, Lake View Ext. 0,75, Lake View and Bould. Junkt. 0,37, London and Cost. Inv. Corp. 2 s 6 d, London and W.-Austr. Explor. 0,56, do. Invest 0,87, Mills Day Dawn 0,88, Menzies Estate 0,06, Mount Morgan 3,87, Mount Usher 0,62, New-Zealand Talisman 0,81, North Boulder 1,56, North Kalgurlie 1,37, Pilbarra Goldfields 0,37, W.-Austr. Goldfields 2,12.

Hamburg, 16. September. (Telegramm.) Silber 79,25 Br., 78,75 G.
London, 16. September. (Schluss.) Silber 25⅞.

Wollberichte.

* **Forst i. L.,** 16. September. Wollauction. Bei zahlreichem Besuche von Käufern wurden auf der heutigen Wollauction von den angebotenen 2546 Ctr. deutsche Schweisswollen und Rückenwäsche 2343 Ctr., von 885 B. Capwollen 200 B. verkauft. Die bezahlten Preise waren gegen die letzte Auction für deutsche Wollen um etwa 5 Proc. höher, für Capwollen unverändert.

* **Antwerpen,** 16. September. Wollauction. Angeboten 1196 B. Buenos Aires, 1104 B. Montevideo, 302 B. Cap und 60 B. verschiedene Wollen. Verkauft wurden 860 B. Buenos Aires, 619 B. Montevideo, 14 B. Cap und 3 B. verschiedene Wollen.

Breslau, 14. September. Wollbericht. Die Tendenz hat sich weiter befestigt, und wenn dies auch noch wenig in der Preisbesserung zum Ausdruck kommt, so ist Stabilität im Geschäft unverkennbar. Die Fabrikanten suchen die in dem Rohmaterial entstandenen Lücken allmählich mehr auszufüllen, und bei weiterem Entgegenkommen der Eigner vollziehen sich die Verkäufe im Allgemeinen schon leichter. Bevorzugt blieben auch in dieser Berichtsperiode die feineren Gattungen, welche vereinzelt auch eine kleine Preisaufbesserung erfuhren; sonst blieben die mässigen Transactionen vorherrschend in der festen Preislage des Vormonats. Im Ganzen beträgt der Umsatz der letzten vier Wochen etwa 3000 Ctr., wovon der bei Weitem grössere Theil auf Rückenwäsche entfällt, wofür sich auch während dieser ganzen Frist mehr Geneigtheit gezeigt hatte. In Zackelwollen sind in dieser Berichtszeit etwa 6—700 Ctr., meist geringerer Gattung, zu sehr festen Preisen umgegangen. — Das hiesige Lager — obwohl in letzter Zeit nur durch mässigen Zuzug verstärkt — bietet noch ferner gute Auswahl in allen Gattungen. (Schles. Ztg.)

* **Antwerpen,** 16. September. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) 12 Uhr 54 Min. La-Plata-Zug Type B. September 3,60½ Käufer, Februar 3,67½ bez. Behauptet. Umsatz 215 000 kg.

* **Antwerpen,** 16. September. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. September 4,07½ Frcs., October 3,07½ Frcs., November 3,65 Frcs., December 3,62½ Frcs., Januar 3,67½ Frcs., Februar 3,67½ Frcs. Umsatz: 230 000 kg. Stimmung: Behauptet.

W. **Charkow,** 16. September. (Privat-Telegramm.) Die Stimmung im Wollhandel ist etwas günstiger. Wenn auch die Umsätze noch von keinem grossen Umfange sind, so sind dieselben etwas bedeutender als bisher. Die zum Verkauf gelangenden Wollen beschränken sich auf gut behandelte Sachen, während tadelhafte Wollen selbst bei billigen Wollen nach wie vor keine entsprechenden Abnehmer finden. Neue Zufuhren treffen nur in kleinen Partien ein. Man zahlt: für gewaschene Wollen 23—26½ Rbl., ungewaschene 5½—7½ Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 16. September, 12 Uhr 10 Min. Vorm. Baumwolle (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Pferdmenges Preyer & Co., Liverpool, New Orleans, Savannah.) Umsatz 10 000 B. Ruhig. November-December 3,49½ Käufer.

WTB. **Liverpool,** 16. September. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 10 000 B. Ruhig. Import 3000 B.

WTB. **Liverpool,** 16. September. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner schwächer, ostindische ruhig. Middling amerikanische Lieferungen: September-October 3,50/64 Verkäufer, November-December 3,46/64 do., Januar-Februar 3,45/64 do., März-April 3,45/64 d Käufer.

Bremen, 16. September. Baumwolle. Matt. Upland middling loco 39½ ₰.

New York, 15. September. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung eröffnete stetig. October 6,80, December 6,79. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung October 6,80, December 6,81. Die heutigen Anküfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 31 000 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung stetig. October 6,86, December 6,82.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 15. September, 5 Uhr 12 Min. Jute unregelmässig.

Garne. Tücher. Stoffe.

* **Manchester,** 15. September. Garne und Stoffe. Der Markt war stetig.

Bremen, 16. September. Schmalz. Ruhig. Wilcox 26 ₰, Armour shield 26 ₰, Cudahy 27¼ ₰, Choice Grocery 27¼ ₰, White label 27¼ ₰. — Speck. Fest. Short clear middling loco 33 ₰. — Tabak. 40 Packen Türkei.

Hamburg, 15. September, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. Nur für good average Santos. September 34, October 34¼, November 34½, December 34¾, Januar 35, Februar 35¼, März 35½, April 35¾, Mai 35¾, Juni 36, Juli 36¼, August 36½. Umsatz: 13 000 Sack. Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg,** 16. September, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. September 34,75, October 35,00, November 35,25, December 35,50, Januar 36,00, Februar 36,25, März 36,50, April-Mai 36,75, Juni 37,00, Juli 37,25, August 37,50. Behauptet.

* **Havre,** 16. September. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 42,25, December 42,75, März 43,25. Behauptet.

London, 15. September, 5 Uhr 12 Min. Kaffee stetig. Santos good average September 33 s 9 d, December 33 s 9 d, März 34 s 9 d, Mai 35 s. — Thee, indischer stetig, ordinairer fester. — Reis fest, aber ruhig. — Gewürzauction. Cassia lignea ruhig. Nelken stetig. Ingwer, Cochin stetig. Chillies ruhig. Muscatnüsse fester. Piment fest, theurer. Sago stetig. Tapioca ruhig, aber stetig. Macis ruhig. Pfeffer fest, schwarzer Penang 3—3⅛ d, weisser do. 4⅞—5 d, Singapore 2⅝—3⅛ d, weisser 5⅜—6 d. Rosinen ordinary 26—27 s, medium 28 bis 32 s, good 33—48 s. Korinthen Provincials 19—21 s, Patras 22—25 s, Gulph 25—28 s, Vostizza 26—38 s.

Magdeburg, 16. September. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Brodraffinade I 23,75 ₰*), gemahlene Raffinade 23,50 ₰*), gemahlener Melis I 22,87½ ₰, Krystallzucker I 23—23,12½ ₰. Würfelzucker II 24,12½ ₰. *) Forderung der Raffinerien. Tendenz: Ruhig. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Kornzucker nach neuem Rendement 10,17½ ₰. Nachproduct Rendement 75 proc. 7,25—7,90 ₰. Tendenz: Ruhig. — II. Börsen-Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88 proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen, b. Frei an Bord Hamburg. September 9,02½ ₰ Br., 8,95 ₰ G., October 8,95 ₰ Br., 8,90 ₰ G., October-December 8,97½ ₰ Br., 8,92½ ₰ G., November-December 8,97½ ₰ Br., 8,92½ ₰ G., Januar-März 9,22½ ₰ Br., 9,17½ ₰ G., März 9,30 ₰ Br., 9,25 ₰ G., April-Mai 9,40 ₰ Br., 9,35 ₰ G., Mai 9,42½ ₰ Br., 9,40 ₰ G. Tendenz: Still. — Liquidationspreise am 16. September, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. September 9,00 ₰, October 8,90 ₰, November-December 8,97½ ₰, Januar-März 9,20 ₰, April-Mai 9,37½ ₰.

Hamburg, 16. September, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg September 8,90, October 8,95, November 8,90, December 9,00, März 9,27½, Mai 9,40. Ruhig.

WTB. **Paris,** 16. September. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 26¾. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg September 27⅝, October 28⅛, October-Januar 28⅜, Januar-April 29.

London, 16. September. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 11¼, ruhig, Rübenrohzucker loco 9,00, ruhig.

Bremen, 16. September. Reis sehr fest.

W. **Amsterdam,** 16. September. (Privat-Telegramm des „Leipz. Tagebl.") Tabak-Einschreibung. Die heutigen Sumatra-Auslagen wurden mit unveränderter Lebhaftigkeit genommen und ergaben in der Preisauffassung für Mittelsorten gehobene Linien. Die Mexiko-Angebote wurden in besserer Deckwaare ungewöhnlich hoch bezahlt.

WTB. **Amsterdam,** 16. September. Bancazinn 37.

London, 16. September. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 49⅝, do. auf drei Monate 49⅞. Zinn, Straits greifb. 61⅝, do. auf drei Monate 62⅛. Zink, gewöhnliche Marken 17⅛, do. besondere Marken 17⅜. Blei, spanisch 13⅜, do. englisch 13⅝.

London, 16. September. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 49⅝, do. auf 3 Monate 49⅞. Zinn, Straits greifbar 61⅝, do. auf 3 Monate 62⅛.

WTB. **Glasgow,** 16. September. Roheisen. Mixed numbers warrants 44 s 3 d. Tendenz: Stetig.

Hamburg, 15. September. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, grosse 85—95 ₰, kleine 30—54 ₰. Seezungen 180—200 ₰, kleine 110—120 ₰, Kleiss, grosse 35—39 ₰, kleine 20—25 ₰, Rothzungen 15—25 ₰, Zander 75 ₰, Schollen, grosse 30—35 ₰, mittel 20—22 ₰, kleine 10 bis 22 ₰, Schellfische, grosse 25—28 ₰, mittel 16—18 ₰, kleine 7—9 ₰, Schnepel 110—135 ₰, Lachs, rothfleischiger 110—130 ₰, Lachsforellen 110—135 ₰, Flusshechte 60 ₰, Seehechte 12—15 ₰, Hummern, lebende 220 ₰, Cablau, grosse 13—16 ₰, kleine 10—12 ₰, Brachsen 10—22 ₰, Barse 10—22 ₰, Lengfisch 6—8 ₰, Rochen 5—7 ₰, Blaufisch 8—9 ₰. — Nordsee-Austern per 100 Stück 250 ₰, Knurrhähne 5—6 ₰, Petermännchen 16 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: 1 Ewer mit diversen Fischen. Zufuhren von auswärts. Tendenz: Fest.

Viehmärkte.

Bericht über den Schlachtviehmarkt
auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 16. September.

Auftrieb: 144 Rinder, und zwar: 41 Ochsen, 11 Kalben, 34 Kühe, 46 Bullen; 898 Kälber; 283 Stück Schafvieh; 1494 Schweine, und zwar: 1464 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2809 Thiere.

Marktpreise für 50 kg in Mark.

Thiergattung	Bezeichnung	Lebendgewicht	Schlachtgewicht
Ochsen:	1) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren	—	68
	2) junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete	—	64
	3) mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	60
	4) gering genährte jeden Alters	—	56
Kalben und Kühe:	1) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes	—	—
	2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren	—	62
	3) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	—	57
	4) mässig genährte Kühe und Kalben	—	52
	5) gering genährte Kühe und Kalben	—	47
Bullen:	1) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	58
	2) mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	55
	3) gering genährte	—	52
Kälber:	1) feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	45	—
	2) mittlere Mast- und gute Saugkälber	42	—
	3) geringe Saugkälber	32	—
	4) ältere gering genährte (Fresser)	25	—
Schafe:	1) Mastlämmer und jüngere Masthammel	28	—
	2) ältere Masthammel	30	—
	3) mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren	—	58
	2) fleischige	—	56
	3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	55
	4) ausländische (aus ....)	—	—

Verkauf: Geschäftsgang:
120 Rinder und zwar
25 Ochsen, 11 Kalben, 29 Kühe, 51 Bullen . . . . . schleppend
870 Kälber . . . . . "
226 Schafe . . . . . "
1270 Schweine . . . . . "

Dresden, 16. September. Viehmarkt. Auftrieb: 22 Stück Rinder, Montagspreise, 1607 Stück Landschweine, englische und fremde, gute Waare 49—51 ₰, mittlere Waare 46—48 ₰ per 50 kg Lebendgewicht, 30 Stück Hammel, Montagspreise, 1200 Stück Kälber, Montagspreise. Geschäft: Langsam.

* **Chemnitz,** 16. September. (Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb von heute: 25 Rinder, 510 Landschweine, 387 Kälber, 115 Hammel. Als höchste Durchschnittspreise wurden ermittelt: Rinder, II. Qual. 54—61 ₰ für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Landschweine 60—62 ₰ für 100 Pfd. Lebendgewicht bei 20 Pfd. Tara für je ein Schwein, Kälber 62—66 ₰ für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Hammel 28—31 ₰ für 100 Pfd. Lebendgewicht. Rinder langsam, sonst mittelmässig.

Köln a. Rh., 16. September. Der Auftrieb am heutigen Markte betrug: 1066 Schweine, I. Qual. 62 ₰, II. Qual. 59 ₰, III. Qual. 56 ₰ pro Kilogramm. — Geschäft flau, Ueberstand.

* **Hannover,** 16. September. (Central-Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 530 Schweine, 296 Kälber, 44 Hammel. Der Durchschnittspreis pro ½ kg Schlachtgewicht betrug bei Schweinen 56—62 ₰, Kälbern 60—75 ₰, Hammeln 55—65 ₰. Geschäft ziemlich.

* **Hamburg,** 15. September. Futtermittelmarkt. (Originalbericht der Herren G. & O. Lüders, Hamburg.) Die Hausseströmung machte in dieser Woche weitere Fortschritte; auch Reisfuttermehl, das bisher wenig gestiegen war, erfuhr eine Preiserhöhung bei grösserer Nachfrage. Tendenz: Steigend. — (Alles per 50 kg.) Reisfuttermehl 24—28 Proc. Fett und Protein 3,75—4,00 ₰ ab Hamburg, 3,90—4,20 ₰ ab Magdeburg, ohne Gehaltsgarantie 3,00—3,60 ₰ ab Hamburg; Reiskleie 1,80—2,25 ₰ ab Hamburg, 2,00—2,50 ₰ ab Bremen, ab Hamburg getrocknete Getreideschlempe 40—46 Proc. 4,25—5,10 ₰, getrocknete Biertreber 26—30 Proc. Fett und Protein 4,25—4,50 ₰, Erdnusskuchen und Erdnussmehl 52—54 Proc. 7,00—7,25 ₰, 55—58 Proc. 7,25—8,00 ₰, Baumwollsaatkuchen und Baumwollsaatmehl 54—58 Proc. 5,50—6,25 ₰, 56 bis 60 Proc. 5,80—6,25 ₰, Cocosnusskuchen und Cocosnussmehl 7,00—7,50 ₰, Palmkernkuchen 25—30 Proc. Fett und Protein 5,50—5,75 ₰, Rapskuchen 5,00—6,00 ₰, Mais, amerikanischer, mixed verzollt, 4,50—5,00 ₰, Weizenkleie 4,20—4,50 ₰, Roggenkleie 4,20—4,50 ₰, Erdnussschalenkleie (gemahlene Erdnussschalen) 2,00—2,25 ₰.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 16. September. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ₰ Verbrauchsabgaben September 64,00 B., do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben September 44,00 B. — Wetter: Schön.

Paris, 16. September. (Anfang.) Spiritus behauptet, September 46¼, October 46¾, November-December 39¼, Januar-April 39¾.

Bremen, 16. September. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassfrei. Loco 6,00 Br.

Köln, 16. September. In Weizen, Roggen und Hafer kein Handel. — Rüböl loco 63,50. — Schön.

Stettin, 16. September. Zuverlässige Getreidepreise nicht zu ermitteln. — Spiritus loco 43,50 nominell.

Wien, 16. September. Weizen Herbst 12,02 G., 12,04 B., Frühjahr 12,06 G., 12,08 B. — Roggen Herbst 8,48 G., 8,50 B. Frühjahr 8,58 G., 8,60 B. — Mais September-October 5,34 G., 5,36 B., Mai-Juni 5,50 G., 5,52 B. — Hafer Herbst 6,65 G., 6,68 B., Frühjahr 6,85 G., 6,87 B.

Pest, 16. September. Weizen loco behauptet, Herbst 12,02 G., 12,04 B., Frühjahr 11,95 G., 11,97 B. — Roggen Herbst 8,44 G., 8,46 B. Frühjahr 8,62 G., 8,64 B. — Hafer Herbst 5,90 G., 5,92 B. — Mais September-October 4,85 G., 4,90 B., October 4,90 G., 4,92 B., Mai-Juni 5,00 G., 5,02 B. — Raps August-September 13,05 G., 13,15 B. — Trübe.

Amsterdam, 16. September. Weizen auf Termine schwächer, November 226, März 224, Mai 224. — Roggen auf Termine ruhig, October 128, März 132, Mai 130.

Paris, 16. September. (Anfang.) Weizen ruhig, September 29,50, October 29,10, November-December 28,75, November-Februar 28,75. — Roggen ruhig, September 18,10, November-Februar 18,15. — Mehl ruhig, September 60,95, October 61,15, November-December 61,00, November-Februar 60,90. — Rüböl ruhig, September 60, October 60¼, November-December 60½, Januar-April 60¾. — Wetter: Nach Regen aufklärend.

New York, 15. September. Weizen eröffnete fest und zog entsprechend der Festigkeit in Frankreich und in Folge guter Nachfrage für den Export im Preise etwas an, später gaben die Preise auf Realisirungen und entsprechend der Mattigkeit in England nach. Schluss stetig. — Mais befestigte sich nach der Eröffnung, schwächte sich jedoch später ab auf günstige Ernteberichte. Der Markt wurde durch die Fluctuationen in Weizen beherrscht. Schluss stetig. — Nachbörse: Weizen ⅛ c höher.

New York, 16. September. (Anfang.) Weizen December 97⅝, stetig. — Mais December 27⅝, stetig.

Chicago, 15. September. Weizen nahm nach der Eröffnung auf gute Nachfrage für den Export eine steigende Haltung an, schwächte sich jedoch später in Folge matter Kauflust sowie auf schwächere Kabelberichte und auf dringendes Angebot ab. Schluss stetig. — Mais schwächte sich nach der Eröffnung auf günstiges Wetter und weil die Baissiers den Markt bearbeiteten, etwas ab, erholte sich jedoch später und schloss stetig.

Chicago, 16. September. (Anfang.) Weizen December 92⅞. — Mais December 31⅛. — Schmalz September 4,67½.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 16. September.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
3. Rente 500 ℳ	3	96,75	Löb-Zittau Th.	3½	100,25	Landw. Pfdbr.	3	93,75
do. 5.3,1000 -	3	96,90	do. 25 -	4	102,50	do. do.	3½	100,80
Staats-Anl. v.			K.S.Landr.-B.	3½	99,25	do. do.	4	—
1855 100 Th.	3	96,75	Landcult.-R.	4	102,25	do. Creditb.	3	93,75
1852-68/100 -	3½	100,60	Erbld. Pfdbr.	3	95,—	do. do.	3½	100,60
1867,69/100 -	3½	100,60	do. do.	3½	100,40	do. do.	4	—
Lpz.-Dr.Pr. 66	4	100,50						

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	—	Sächs. 4p.Pr.1886	—	Prag-Dux 4pr.G.	—
Böhm.Nordb.4p.	101,—	Mhr.-Schl.Cent.	—	Kr.Rud.Salzkg.	—
Buscht.Em.I-III	—	Oest.Nordw.Elb.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	213,—	Dresdner Bank	157,—	Oberlaus. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	144,—	Leipziger Bank	—	Sächsisch. Bank	127,50

Sächsische Bodencreditanstalt 130,—

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	—	Velech.-Weisag.	72,—	Stan. Teld a. K.	100,—
Dresdn. Papierf.	155,—	W.u.M.-F.HaukK	—	Chm.Farb.Körn.	51,75
Hasner. M.-Papf.	94,—	Wa.-M.-F. Union	96,50	Chemn. Act.-Sp.	—
Niederschl.Holz	—	Zitt. Masch.-Fb.	272,—	Gera Jt.Pr.-A. A	—
Penig.P.Papierf.	158,50	Zwick.Masch.-F.	114,—	do. do. B	—
Sebnitz. Papierf.	78,—			D.Cognac-Brenn.	128,—
Thode'sche Papf.	—	Stm.Br. z. Mühle	136,50	D. Thonr. u. Ch.	—
Ver. Bautz. Papf.	171,—	Bayer. Brauh.	—	Dr.Gard.u.Sp.-M	201,—
Weissenb. Papf.	168,50	Brschw. Nat.-Br.	221,—	Dr. Malzf. König	—
		Bw. Br. Streitbg.	110,50	do. Nähm.-Zwfb.	—
D. Strassenb.-G.	192,75	Brunn. Brauer.	115,—	do. Presh. K.-F.	—
Dresd.Strassenb.	229,50	Cons. Feldschl.	140,—	Gardinf. Plauen	201,—
Kette, D.Schl.-G.	70,—	I. Culmb. Expbr.	565,—	Hotel Bellevue	—
S. B. Dampfsch.	257,—	Culmb. „Rizzi"	169,—	Leder-Mil. K.-F.	362,—
Sächs. Strassenb.	70,—	do. „Petz"	230,50	Leipz. M.-Act.-G.	—
		Felsenkeller-Br.	510,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Ch. Werkz. (Zim.)	145,—	Gambr.-Brauer.	167,—	Tyb.-W. Treuen	—
do. Wkz. Vulkan	60,—	Geraer Bierbr.	110,—	Meissn. Of. u. Ch.	170,—
D.u.Sp.-M.Wiede	77,—	Greiz. Vereinsb.	191,50	Pirnaer Malzfab.	170,—
D.Gussstahlkug.	350,—	Hofbr. Vog.-A. I	—	Porzel.-F. Kahla	313,—
D. Werke (V.-A.)	108,—	do. do. II	191,—	Porzel.-F. Triptis	202,—
Elektr. (Kumm.)	207,75	Kieler Brauerei	—	S.Blaird. Radeb.	120,—
Elekt.A.u.Bahn.	117,50	Lichtf. Bayr. Bb.	—	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	—
Lpz.Elektricitw.	130,—	Löbauer Brauer.	—	S.Näh.(Seydr.)	109,50
Germ.(Schwalb.)	157,75	Mnstr. Schöfferh.	198,—	S.Of.- u. Chm.-F.	300,—
Lauchh. conv.	185,50	Meiss. Felsenkell.	—	Tepp. u. Möbst.-F.	71,—
M.-B.-A. Golzern	187,50	Mönchsh. C. Exp.	203,—	Ver. Radeb. Glsh.	63,—
Mech.-F. Kappel	180,—	Nürnbg. Brauer.	—	do. Strohstoff-F.	112,50
Meiss.Eisg.u.M.	100,—	Plauensch. Lgb.	182,—	Weissb. Act.-Sp.	75,—
Nähm.-F. B. & N.	346,—	Reichelbräu	201,30	Weid. J. Sp. u. W.	—
S.Gussst. Döhlen	204,—	Reisew. Brauer.	355,—	Wurz. T. u. V.-F	—
S.Masch. Hartm.	196,—	Schl.Ch.A.-Lgb.	—	Bergbau-A.	
S.Webst.Schönh.	204,—	Societ.-Brauerei	384,—	Hänich. Steink.	—
Vrein.Kocheb.W.	276,50	Ver. Pfaf. Brn.	—,—	Allg. Ind.-A.-G.	120,—

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 16. September 1897.

Anleihen	%	Cours	Actien	Cours
Halle conv. Stadt-v.82	3½	101,— B.	Halle Bankverein	153,— G.
do. Theater- v. 1884	3½	100,25 B.	Spar- u. Vorsch.-Bk.	86,— G.
do. Stadt- v. 1886	3½	100,75 B.	Cönnerner Malzfabr.	—
do. Stadt- v. 1889	3½	100,75 bz.	Cröllw. Papierfabrik	—
Alsener Stadt-	3½	—	Bitterf. Sattlm. Brk.	—
Erfurter Stadt-	3½	—	Eilenb. Cattun-Man.	—
Halberst.Stadt-v.1890	3½	100,25 B.	Feldschlösschen-Br.	58,— G.
Naumburger Stadt-	3	98,75 B.	Glauzig. Zuckerfabr.	—
Landsch.Cent.-Pfdbr.	3½	—	Halle-Hettst.Eisenb.A	101,— G.
Sächs. landsch.Pfdbr.	4	—	Hall. Actien-Bierbr.	108,— B.
do. do. do.	3½	100,50 G.	HallescheMaschin.-F.	337,— B.
do. do. do.	3	—	do. Strassenbahn	112,— G.
do. Provinzial-	4	—	Hüldebr. Mühlenw.	—
do. do.	3½	—	Körbisd. Zuckerfabr.	118,75 B.
Knappsch.-Ber.-Gen.	4	103,— G.	Landsb. Malzfabrik	170,— G.
Unstr.-Reg.-G.(Br.-N.)	3½	99,50 G.	Naumb. Braunkohlen	220,— G.
Cröllw.Papierf. Hyp.	4	101,— G.	Niemberg. Malzfabr.	127,— G.
Fabr. I. M., F.Z.&Co.			Packhof	90,— G.
Theilsch. rckz. 105%	4	102,— B.	Riebeck. Montanw. A.	194,50 G.
Halle Act.-Br. Hyp.-	4½	—	S.-Thür. Braunk. St.	137,— G.
Körbisd.Zuckerf. do.	4	—	do. do. St.-Pr.	—
Gwrksch.Ludw.II.do.	4	100,— G.	Waldauer Braunk.	128,— G.
Walter, Braunk., do.	4½	101,— G.	Werschen-Weiss.Brk.	235,— G.
S.-Th.Brk.-Vw. Schv.	4½	101,— B.	Zeitz. Masch. (Schaede)	301,25 B.
Wersch.-Wf. Brk. do.	4½	—	do. Par.- u. Solaröl.	110,— G.
Zeitz.Par.u.Solaröl.do.			Zuckerraffiner. Halle	115,— G.
rückzahlb. m. 103%	5	100,50 B.	B.-Stl. Bgb.-V. Kuxe*)	—
			Ilf. Cs. Pfänn. Kuxe*)	335,— G.

*) Cours in Mark für ein Stück.

Breslau, 16. September. (Schluss-Course.) Matt.

Schl.3½p.L.-Pfb.	100,10	Donnersmarck	158,75	Oppeln. Cement	165,—
Bresl. Disconto	120,—	Kattowitzer	169,75	Giesel-Cement	150,25
Bresl. Wechslb.	108,25	Oberschl. Eisen	109,10	Kramsta	149,50
Creditactien	226,75	Hegenscheidt	132,—	Schles. Cement	206,—
Schles.Bankver.	140,60	Oberschl. Coaks	169,25	Schles. Zink	209,—
BreslauerSpritf.	153,—	Oberschl.P.-Cem.	156,—	Laurahütte	174,—

Coaks-Obl. 102,50 Bresl. Oelfabr. 104,25 Leipz. elektr. Strassenb. 163,—

Frankfurt a. M., 16. September, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Matt.

Lond. Wechsel	20,377	3proc. Spanier	61,10	Disconto-Comm.	201,80
Paris. Wechsel	80,633	5% serb. Rente	65,10	Dresdner Bank	157,—
Wiener Wechsel	170,25	Conv. Türken	22,65	Mitteld. Credit	114,20
3% Reichs-Anl.	97,20	4% ung. Goldr.	103,70	Nationalb. f. D.	147,80
Unif. Egypter	108,—	4% ung. Kronr.	100,30	Oest. Creditact.	302⅝
Italiener	93,20	Gotthardbahn	152,50	Oest.-Ung. Bank	805,—
6% cons. Mexik.	92,60	Lüb.-Büchener	169,50	Reichsbank	160,—
Oesterr. Silberr.	86,70	3pr. Hessen v. 96	94,60	Bochum. Gussst.	191,00
do. 4⅕%Papierr.	86,80	Mittelmeerbahn	101,20	Dortm. Union	—
do. 4proc. Goldr.	105,60	Lombarden	76⅞	Harp. Bergwerk	187,80
do. 1860er Loose	120,40	Franzosen	289⅝	Hibernia	187,20
3% portug. Anl.	22,60	Raab-Oedenb.	90,40	Laurahütte	173,05
5% amort. Rum.	100,80	Berl. Handelsg.	167,50	Westeregeln	200,50
4% russ. Consols	103,50	Darmstädter	155,60	Privatdiscont	3⅛
do. Russen v.1894	66,90	Dresdenbach.-B.	118,80	4pr. Wladik.-Pr.	101,20

Höchst. Farbw. 453,— Schuckert 256,30 Allg. Elektricitätsges. 262,—
Nach Schluss der Börse: Credit 302⅛, Disconto-Commandit 200,20.

Frankfurt a. M., 16. September. (Abendbörse.) Schwach.

Credit	302⅜	Schw. Nordostb.	114,—	Laurahütte	173,05
Franzosen	289⅝	Berl. Disconto	202,70	Gelsenkirchen	—
Lombarden	76⅞	Berl. Handelsg.	167,50	Harpener	—
Gotthardbahn	152,70	Dresdner Bank	156,70	Bochum. Gussst.	—
Schw. Centralb.	141,20	Louisville	119,40	D. Vereinsbank	118,60

Deutsche Bank 206,50

New York, 16. September. (Anfangs-Course.) Animirt.

Ch.M.&St.P.-A.	101⅞	L. Shore-Shares	180½	N.-Y.L.E.-Shar.	18⅞
Ill. Centr.-Act.	109⅝	L. & Nashv.-Act.	61⅛	N.-Y.Centr.-Act.	115⅝

Rio de Janeiro, 15. September. Wechsel auf London 7⅜.
Buenos Aires, 15. September. Gold 202,—.

Wien, 16. September, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

Ung. Creditact.	392,25	Oest. Papierrte.	102,—	Bankverein	255,50
Oest. Creditact.	360,00	Ung. ap. Goldrte.	122,—	Tabakactien	—
Franzosen	341,50	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	232,50
Lombarden	85,50	Ung. Kron. Anl.	99,55	Buschtiehrad. B	—
Elbethalbahn	266,—	Marknoten	58,72½	Türk. Loose	65,—

Matt. Brüxer 293 Tramway 433,— Alpine Montan 136,50

Wien, 16. September. (Schluss.)

Oest.4⅕%Pap.-R.	102,—	Ung. Credit	392,—	Alpine Montan	137,—
do. Silberrente	102,—	Wien. Bankver.	255,—	Tabak-Actien	155,50
do. Goldrente	124,70	Böhm. Nordbahn	266,—	Amsterdam	99,—
do. Kronenr.	101,80	Buschtiehrad. B	545,—	Deutsche Plätze	58,72½
4% ung. Goldr.	122,—	Elbethalbahn	266,—	Lond. Wechsel	119,75
Ung. Kronenr.	99,55	Ferd.-Nordbahn	3335,—	Pariser Wechsel	47,50
Oest.1860er Loos.	144,25	Franzosen	342,—	Napoleons	9,52½
Türkische Loose	64,80	Lemb.-Czernow.	283,50	Marknoten	58,72½
Länderbank	232,—	Lombarden	85,50	Russ. Banknoten	1,27½
Creditactien	361,10	Nordwestbahn	248,—	1890er Bulgaren	111,50
Unionbank	296,50	Pardubitzer	210,50	Brüxer	292,—

Anfangs auf schwachen Ausland und auf Poster Abgaben gedrückt. Schluss behauptet. Tramway 431,—

London, 16. September, Vorm. 11 Uhr 40 Min.

2¾proc. Consols	111⅞	4½proc.Egypter	104	5proc. fund. Arg.	89⅞
1889er Russ. II.S.	104⅝	Ottomanbank	14⅛	Rupees	63⅝
Italiener	92⅞	Spanier	60⅞	3proc. Portug.	21⅝
Lombarden	7⅛	5%cons. Mexik.	96⅞	II. Reichsanl.	97
Conv. Türken	22⅝	Rio Tinto-Act.	24⅛	Debeers	29⅞
4proc.ung.Goldr.	103	Arg.5% Goldv.86	88⅞	Goldfields	5⅛
4% unific. Egypt.	107⅝	do.4½%äuss.Anl.	62	Chartered	4

Canada Pacific 77⅞ Louisville 63⅝ Milwaukee 104⅝ North. Pac. —
Träge. — Schön. Chinesen (neueste) 100⅝

London, 16. September. (Schluss-Course.) Ruhig.

Preuss. 4% Cons.	—	4proc.ung.Goldr.	103	Canada Pacific	77⅞
Ital. 5proc. Rente	92⅞	4% unific. Egypt.	107⅝	Platzdiscont	2
Lombarden	7⅛	Rio Tinto	24		

Paris, 16. September, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

3proc. Rente (ex.)	103,35	3proc. Russen	95,15	Franzosen	737,—
Italiener	93,85	Span. äuss. Anl.	61,31	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	—	Türken	22,47½	Ottomanbank	605,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	117,50	Rio Tinto	609,50

Behauptet. * bis 609,—. Suezcanal-Actien 3250

Paris, 16. September. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	103,25	Lombarden	—	Portugiesen	21,60
Italiener	93,87	Rio Tinto	608,—	Privatdiscont	1⅞
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,10½	Träge.	
Franzosen	734,—	Wechs. a. Italien	5½		

Paris, 16. September. Börse. Unter dem Drucke grösserer Realisationen war die Börse im Allgemeinen flau. Spanier stark angeboten. Brasilianer etwas fester. Die Medioliquidation verlief still. French South African 16¼, East Rand 129⅛.

Petersburg, 16. September.

Wechs. a. Lond.	93,55	R.4p.St.-R.v.1894	99⅞	P. int. Bk. I. Em.	553
Wechs. a. Berlin	45,72½	R. 5. G.-A. 3.4 S.	155	R. B. f. ausw. Hdl.	407½
Cheques do.	46,15	R. 4½p. Bodencr.	156½	Warsch. Com.-B.	478
Wechs. a. Paris	37,13	Pet. Discontobk.	650	Ges. f. elektr. Bel.	638

Russ. 5proc. Goldanleihe v. 1884 148½

Berlin, 16. September. (Schluss-Course.)
Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prios.

Oesterr. Banknot.	170,75	4½%S.L.Pf.a.Cr.	—	5proc.chin.Anl.	109,50
Russ. Banknot.	217,35	Ital. hyp. Rente	93,75	Neue do. do.	97,80
Napoleonsd'or	16,18½	5proc. Mexikan.	98,75	Ung. Goldrente	103,75
3% Reichsanl.	97,25	Oesterr. Goldr.	105,50	Ung. Kronenr.	100,10
3½% do.	103,30	Oest.1860r Loose	146,20	4% Ungar. Anl.	93,60
4proc. do.	103,10	Rum. 4% Rente	90,—	5%Lit.Eisenb.-Pr.	58,—
3% preuss. Cons.	97,80	Russ. Anl. v. 1880	103,—	Canada Pacific	72,70
3½proc. do.	103,20	do. do. v. 1889	—	5%Localb.Prior.	98,30
4proc. do.	103,10	4proc. russ. Anl.	—	5%Sard.Eis.-Pr.	87,30
Sächs. 3% Rente	96,50	Serb.St.-R.1885	64,75		
3½%S.L.Pf.a.Cr.	100,50	Türken-Loose	119,10		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplabz	—	Marienb.-Mlaw.	83,—	do. Nordostb.	114,—
Buschtiehr.Lit.B	—	Oest.Nordwest.	—	do. Unionb.	—
Dort.-Gr.-Ensch.	182,00	Oest.-U.Staatsb.	146,50	Ital.Meridionalb.	133,10
Frankf. Güterb.	100,25	Oest.Südb.Lomb.	37,40	Mittelmeerbahn	101,10
Gotthardbahn	—	Ostpreuss.Südb.	102,10	Jura Simplon	88,25
Lübeck-Büchen	168,60	Prince Henri	105,25	Privatdiscont	3⅝
Lüttich-Limbg.	47,80	Schweiz.Cent.-B.	143,—	Tägliches Geld	—

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	213,30	Dresdner Bank	157,50	Pomm. Hyp.-A.	—
Berliner Bank	112,90	Dresdn. Bankv.	132,80	B.-P. VII, VIII	103,10
Berl.Handelsges.	167,10	Leipziger Bank	190,75	Privatb.z.Gotha	125,60
Credit- u. Spark.	118,50	Mitteld. Credit	113,00	Reichsbank	159,80
Darmstädter B.	155,70	Nationalbank	146,75	Sächsische Bank	127,50
Deutsche Bank	206,80	Oest.Creditanst.	226,10		
Disc.-Comm.-A.	202,30	Pom. Hyp.-A.-B.	155,25		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	214,75	Lauchh. conv.	182,—	Nanheim a.Prod.	275,50
Berl.M.-F.Schw.	232,25	Leopoldsh.St.-A.	83,30	S.Pac.Fest.Shar.	84,20
Bismarckhütte	224,50	Nordd. Lloyd	104,50	Pfbr.Pommhyp.	—
Bochum.Gussst.	182,—	Riebeck. Bierbr.	208,50	Bk. Ser. IX u. X	104,25
Butzke Met.-Ind.	108,75	Riebeck. Montan	194,00	do. Ser. II u. III	101,—
Chemn.Wkz.(Z.)	145,50	Rositz. Zuckerf.	181,75	Dresdn. Strassb.	228,50
Concordia	278,—	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	84,—	Leipz. Strassb.	210,50
Czarl	164,—	S.M.-F. (Hartm.)	128,—	Gr.Berl.Pferdeb.	421,—
Dannenbaum	125,10	S.-Thür. Brk.-V.	137,25	Potsd.Strassenb.	80,00
Dtsch. Gasglühl.	751,—	S.Webst.Schönh.	203,50	Seidelh.Strassb.	146,00
Donnersmarck	157,50	Schuckert	250,75	Consolidation	283,50
Dortm.U.St.-Pr.	97,40	Ver.Thür.Salin.	75,—	Sächs.Gussstahl	—
Edison	262,50	Westereg., conv.	199,—	Hagener Gussst.	119,50
Eintracht Brnk.	149,10	Hegenscheidt	131,90	D.-Oesterr.Bergw.	135,75
Eschweiler	200,60	Cröllwitz. Pap.	206,50	Abgestr. Phönix	189,10
Gelsenkirchen	181,75	Hanchw. Walzw.	119,80	cv.Kön.Wilhelm	244,50
Glauz. Zuckerf.	114,60	Penig. Masch.-F.	127,—	Helios,Elektr.-A	191,50
Harb.Bgw.P.-A.	131,75	Rositz. Braunk.	194,—	Hamb.Elektr.-A.	136,—
Harpener	188,25	Gruson	71,90	Kummer Elektr.	207,50
Hibernia	189,60	Cassel. Treber	618,—	Königsb.Pferdb.	225,—
Hörder Bergw.	137,75	Sedenbütte.cns.	85,50	Transv.-Eisenb.	221,—
Kette	70,—	Märk.-Westfäl.	99,25	Junge Edison	281,30
König.-Marienh.	63,50	Löwe & Co.	448,—	Stollb.Zink St.-A	71,—
Kgs.- u. Laurah.	173,—	Kokstbl.Petersb.	119,75	Dresd. Cr.-Anst.	145,10
Körbisd. Zucker	115,—	Eisenerb.Bergw.	265,10	Oh.-S.Eisb.-Bed.	109,10

Schalker Grub. 383,— Tillmann Bleche 196,50 Kölner Bergw. 345,—
Porzellan Kahla 318,— Rhein. Bergbau-G. 148,50 Königsborn 137,—

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,85	London kurz	20,38½	Wien lang	169,05
do. lg.	167,65	do. lang	20,25½	Petersburg kz.	216,25
Brüssel kurz	80,70	Paris kurz	80,65	do. lg.	214,30
do. lang	80,55	do. lang	80,65	Warschau kurz	216,55
Italien kurz	76,70	Wien kurz	170,25		

Nachbörse 3 Uhr:

3proc.Reichsanl.	—	Elbethalbahn	—	Ostpreussen	102,40
Italien. 5proc. R.	93,60	Prinz Henrik	107,60	Warschau-Wien	—
Ung. 4pr. Goldr.	—	Berl. Handelsg.	167,10	Nobel Dyn.-Tr.	185,10
Ung.Kronenanl.	—	Deutsche Bank	206,50	Bochumer	181,75
6% Mexikan. 1890	94,70	Dresdner Bank	157,25	Dannenbaum	126,60
Russ.3½p.G.1894	—	Darmstädter B.	155,—	Dortm. U.St.-Pr.	97,75
Russische Noten	217,25	Disconto-Comm.	200,40	Laurahütte	172,50
Türkische Loose	119,20	Nationalb. f. D.	146,50	Gelsenkirchen	182,50
Oesterr.Cred.-A.	226,25	Gotthardbahn	152,25	Harpener	188,40
Oest.Staatsb.-A.	146,50	Jura Simplon	88,40	Hibernia	190,—
Oest. Südb.-A.	37,10	D.-Gr.-E. St.-A.	182,25	Nordd. Lloyd	102,90
Meridionalbahn	132,50	Lübecker	168,60	Hamb. Packetf.	119,60
Mittelmeerbahn	101,25	Mainzer	—	Canada Pacific	72,60
Buschtiehrader	284,—	Marienburger	83,—		

Die Börse schliesst in sehr matter Haltung. — Nachbörse: Flau, Rückgang in Banken und Montanwerthen.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 16. September.
(Festgestellt durch Samuel Zielenziger, Berlin, Unter d. Linden 59 a.)
a. Kohlen.

Zechen	Ausbeute 1896	Ausbeute	Geld	Brief	Zechen	Ausbeute 1896	Ausbeute	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	1075	1120	Hamburg	280	70	—	7050
Altendorf	—	—	675	725	Hannibal	275	200	—	6250
Berneck	—	—	—	400	Heinrich	180	60	3500	3550
Bickefeld	—	—	885	—	Hel. u. Amal.	600	—	12000	1250
Blankenburg	100	—	—	2940	Herkules	100	50	2775	2875
Bommerb.-Tb	50	—	—	1525	Humboldt	200	100	3410	—
Borussia	0	—	1900	1950	J. Deimelsb.	120	120	4050	4100
Carolinengl.	150	150	7625	7700	Jul. Philipp	—	—	3025	—
Cur. Magn.	225	200	—	4450	Kais. Friedr.	120	140	—	4850
Centrum	900	700	20200	20400	K. Ludwig	200	200	6600	6625
Charlotte	50	40	750	760	K. Elisabeth	800	400	11750	11850
Const. d. Gr.	260	250	—	11300	Langenbr.	375	375	9625	—
Dahlh. Tiefb.	—	—	1550	—	Lothringen	—	200	8700	8750
Dorstfeld	—	160	—	7925	Mont Cenis	0	—	6050	6125
Eiberg	220	120	3860	3910	Poertingssiep	120	60	—	3300
Eintr. Tiefb.	0	—	—	4050	Ringeltaub.	60	30	725	760
Ewald	750	600	19950	—	Roland	0	—	2050	3050
Franzk. Tfb.	140	60	2700	2740	Rosenblumendelle	0	—	—	1620
Fr. Vog. u. Unv.	75	—	1740	1780					
Friedr. d. Gr.	440	120	9525	—	Rudolf	100	50	690	—
Fröhl. Morgs.	450	250	7700	7750	Schlägl. u. Eis.	0	—	13000	13150
Blumenthal	50	100	13175	13275	Siebenplan.	60	60	—	3125
Gener. b. Welt.	0	—	780	820	Trappe	150	150	2300	2350
Glückhilf	171	75	—	3100	Tremonia	100	50	2020	2070
Gottessegen	175	60	2830	2870	Unser Fritz	500	400	14050	14200
Gr. Bismarck	2000	1000	35500	35750	Westfalia	400	250	10300	10400
Graf Moltke	400	240	—	7950	Westhausen	—	—	—	—
Gr. Schwerin	150	—	—	7950	Wiesche	0	—	—	2600
b. Kali.									
Beuthe	—	—	—	690	Hedwigsburg	—	—	—	8150
Bentherberg	—	—	320	—	Hercynia	—	—	18000	—
Heleneroda	—	—	—	4325	Hohenzollern	1400	700	—	4000
Bernhardsh.	—	—	—	1900	Justenberg	—	—	270	300
Burbach	—	—	2475	2525	Kaiseroda	—	—	2880	2900
Carlsfund	—	—	4400	—	Matthias	—	—	—	340
Eime	—	—	140	160	Neustassfurt	1000	1000	26300	—
Einbeck	—	—	215	230	Ronnenberg	—	—	1770	1820
Glückauf Sond.	—	—	8775	8875	Schilfeld	—	—	—	3625
Ges. Tiefb.-A.	—	—	—	5200	Siegfried I	—	—	—	625
Gustavshall	—	—	2880	2950	Wilhelmshall	510	360	—	13450
Hansa	—	—	—	900	Wintershall	—	—	—	1065
c. Erz.									
Neue Hoffnung	100	—	—	11750	Petersen u. Loh.	—	—	2350	2400
Neue Kirche	—	—	600	—	Thalburg	—	—	—	13250
					Wildberg	—	—	3100	3200

Kohlenkuxe verkehren in fester Haltung, gefragt sind u. A. Altendorf, Dahlhauser Tiefbau, Jul. Philipp. Von Kaliwerthen Burbach bei anziehenden Preisen lebhaft gehandelt. Ebenso für Gustavshall und Bentherberg Interesse, dagegen Bernhardshall schwächer.

Schifffahrt.

Wasserstände am 16. September.

Dresden + 0,34 (Fall 0,28). | **Rosslau** + 3,20 (Woche 0,14).
Magdeburg + 2,70 (Woche 0,22). | **Calbe** + 1,25 (Woche 0,14).
Trotha + 2,40.

Eingetroffen: in New York (15/9) der Allandampfer „Mongolian"; in Queenstown (15/9) der Cunarddampfer „Aurania"; in Cuxhaven (15/9) „Pennsylvania" von New York, in New York (15/9) „Persia" von Hamburg, beide Hamburg-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer.

Passirt: Scilly (15/9) der Hamburg-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Augusta Victoria" von New York; Lizard (15/9) der American-dampfer „Paris".

SLUB
Wir führen Wissen.